

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1,

Hardenbergstraße 3.

Postfach 409,

Fernsprecher 0681/505-1

B VI 7, j 1982

Ausgegeben am 26. Oktober 1983

Bewährungshilfe 1982

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Bewährungshilfestatistik 1982 veröffentlicht. Die Erhebung umfaßt die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen unter **Bewährungsaufsicht**. Bei den Unterstellungen handelt es sich um Fälle, in denen dem Straffälligen entweder im Urteil Strafaussetzung oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheits- bzw. Jugendstrafe vorzeitige Entlassung gewährt worden ist. Aufgabe der **Führungsaufsicht** ist im Gegensatz zur Strafaussetzung zur Bewährung der Versuch, auch Tätern mit schlechter Sozialprognose und auch solchen der Schwermriminalität *nach* Strafverbüßung eine Lebenshilfe vor allem für den Übergang von der Freiheitsentziehung in die Freiheit zu geben und sie dabei zu führen und zu überwachen. Nicht nachgewiesen werden Unterstellungen aus anderen Gründen — mit Ausnahme der Aussetzung des Berufsverbots. Die Zahl der Unterstellungen ist stets größer als die der unterstellten Personen, weil Personen, die wegen mehrerer Straftaten abgeurteilt worden sind, mehrfach unter Bewährungsaufsicht gestellt werden können. (Mehrfachunterstellungen).

Ergebnisse

Am 31. Dezember 1982 wurden im Saarland 2 459 Unterstellungen unter Bewährungs- und 118 unter Führungsaufsicht registriert. Die 35 Bewährungshelfer betreuten somit durchschnittlich 74 Fälle (1981: 70).

Nach allgemeinem Strafrecht erfolgten 1 147 Unterstellungen. Bei 355 Fällen (31 %) von zu Freiheitsstrafen Verurteilten wurde nach § 56 StGB die gesamte Strafe zur Bewährung ausgesetzt. 772 mal (67 %) ordneten die Gerichte bzw. Vollstreckungsleiter nach Teilverbüßung einer Freiheitsstrafe Bewährungsaufsicht nach § 57 StGB an.

Nach Jugendstrafrecht erfolgten 1 312 Unterstellungen. In 863 Fällen (66 %) erging die Aussetzung einer zeitlich bestimmten Jugendstrafe nach § 21 JGG. Auf Anordnung des Vollstreckungsleiters setzte in 356 Fällen (27 %) Bewährungsaufsicht gemäß § 88 JGG (Aussetzung des Strafrestes einer bestimmten Jugendstrafe) ein.

Insgesamt endeten im Berichtsjahr 699 Unterstellungen. Bei mehr als der Hälfte war die Bewährungszeit abgelaufen (Straferlaß), 257 mal (37 %) erfolgte aufgrund einer neuen Straftat der Widerruf der Bewährungsaufsicht.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

1. Unterstellungen unter Bewährungs-/
(jeweils am 31.

Art der Unterstellung	Geschlecht	Bewährungshelfer ¹⁾	Unterstellungen unter Bewährungs-/Führungsaufsicht			
			Insgesamt ²⁾	darunter		
				mehrfach unter		unter Bewährungs- und Führungsaufsicht ³⁾
				Bewährungs- aufsicht	Führungs- aufsicht	
1979						
Bewährungsaufsicht	m	19	1 828	101	X	X
	w	5	117	5	X	X
	zus.	24	1 945	106	X	X
Führungsaufsicht	m	—	70	X	1	X
	w	—	—	X	—	X
	zus.	—	70	X	1	X
Insgesamt	m	19	1 898	101	1	9
	w	5	117	5	—	—
	zus.	24	2 015	106	1	9
1980						
Bewährungsaufsicht	m	20	2 130	154	X	X
	w	4	141	4	X	X
	zus.	24	2 271	158	X	X
Führungsaufsicht	m	—	89	X	2	X
	w	—	1	X	—	X
	zus.	—	90	X	2	X
Insgesamt	m	20	2 219	154	2	8
	w	4	142	4	—	—
	zus.	24	2 361	158	2	8
1981						
Bewährungsaufsicht	m	25	2 219	185	X	X
	w	10	137	10	X	X
	zus.	35	2 356	195	X	X
Führungsaufsicht	m	—	100	X	3	X
	w	—	1	X	—	X
	zus.	—	101	X	3	X
Insgesamt	m	25	2 319	185	3	11
	w	10	138	10	—	—
	zus.	35	2 457	195	3	11
1982						
Bewährungsaufsicht	m	25	2 316	184	X	X
	w	10	143	14	X	X
	zus.	35	2 459	198	X	X
Führungsaufsicht	m	—	115	X	1	X
	w	—	3	X	—	X
	zus.	—	118	X	1	X
Insgesamt	m	25	2 431	184	1	15
	w	10	146	14	—	1
	zus.	35	2 577	198	1	16

1) Ohne ehrenamtliche Bewährungshelfer. 2) ggf. auch mehrere Bewährungs- und Führungsaufsichten nebeneinander. 3) Im Zeitpunkt der Unterstellung unter BWA

Führungsaufsicht 1979 bis 1982
Dezember)

Unter- stellungen je Bewäh- rungshelfer	Unterstellungen nach					
	allgemeinem Strafrecht			Jugendstrafrecht		
	zusammen	Heranwachsende	Erwachsene	zusammen	Jugendliche	Heranwachsende
1979						
76,1	778	21	757	1 050	312	738
4,9	35	—	35	82	27	55
81,0	813	21	792	1 132	339	793
2,9	62	2	60	8	1	7
—	—	—	—	—	—	—
2,9	62	2	60	8	1	7
79,1	840	23	817	1 058	313	745
4,9	35	—	35	82	27	55
84,0	875	23	852	1 140	340	800
1980						
88,7	968	24	944	1 162	357	805
5,9	57	1	56	84	36	48
94,6	1 025	25	1 000	1 246	393	853
3,8	82	4	78	7	3	4
0,0	1	—	1	—	—	—
3,8	83	4	79	7	3	4
92,5	1 050	28	1 022	1 169	360	809
5,9	58	1	57	84	36	48
98,4	1 108	29	1 079	1 253	396	857
1981						
63,4	1 066	26	1 040	1 153	377	776
3,9	57	—	57	80	29	51
67,3	1 123	26	1 097	1 233	406	827
2,9	75	1	74	25	6	19
0,0	1	—	1	—	—	—
2,9	76	1	75	25	6	19
66,3	1 141	27	1 114	1 178	383	795
3,9	58	—	58	80	29	51
70,2	1 199	27	1 172	1 258	412	846
1982						
66,2	1 091	28	1 063	1 225	389	836
4,1	56	—	56	87	31	56
70,3	1 147	28	1 119	1 312	420	892
3,3	89	8	81	26	10	16
0,1	3	—	3	—	—	—
3,4	92	8	84	26	10	16
69,4	1 180	36	1 144	1 251	399	852
4,2	59	—	59	87	31	56
73,6	1 239	36	1 203	1 338	430	908

demselben Bewährungshelfer auch zur FA unterstellt.

2. Bewährungsaufsichten 1979 bis 1982 nach dem Grund der Unterstellung

Unterstellungen Grund der Unterstellung	Unterstellungen							
	1979		1980		1981		1982	
	Insgesamt	darunter männlich	Insgesamt	darunter männlich	Insgesamt	darunter männlich	Insgesamt	darunter männlich
Unterstellung nach allgemeinem Strafrecht insgesamt	813	778	1 025	968	1 123	1 066	1 147	1 091
<i>darunter aufgrund</i>								
Strafaussetzung zusammen	209	194	282	259	311	287	361	335
davon nach § 56 Abs. 1 STGB	169	158	206	193	219	205	264	248
nach § 56 Abs. 2 STGB	32	29	70	61	85	75	91	81
im Wege der Gnade	8	7	6	5	7	7	6	6
Aussetzung des Strafrestes zusammen	603	583	740	706	810	777	785	755
darunter nach § 57 Abs. 1 STGB	589	569	722	689	786	756	753	729
nach § 57 Abs. 2 STGB	11	11	13	12	15	13	19	16
im Wege der Gnade	3	3	5	5	9	8	13	10
Aussetzung des Strafrestes bei Entlassungen zusammen	603	583	740	706	810	777	785	755
davon weniger als 6 Monate	362	351	459	438	491	472	487	469
6 Monate bis unter 1 Jahr	138	131	166	155	189	178	176	169
1 Jahr bis unter 2 Jahre	82	80	90	88	100	97	92	87
2 Jahre und mehr	21	21	25	25	30	30	30	30
Unterstellungen nach Jugendstrafrecht insgesamt	1 132	1 050	1 246	1 162	1 233	1 153	1 312	1 225
<i>darunter aufgrund</i>								
Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG)	64	56	67	55	54	46	50	44
Jugendstrafe zur Bewährung nach § 21 Abs. 1 JGG	657	600	708	648	694	635	779	714
nach § 21 Abs. 2 JGG	62	59	81	75	79	75	84	80
Jugendstrafe im Wege der Gnade	2	2	2	2	—	—	—	—
Aussetzung des Strafrestes einer bestimmten Jugendstrafe zusammen	302	288	341	335	360	352	363	351
davon nach § 88 JGG	298	284	337	331	353	346	356	345
im Wege der Gnade	4	4	4	4	7	6	7	6
Aussetzung des Strafrestes einer unbestimmten Jugendstrafe zusammen	45	45	47	47	46	45	35	35
darunter nach § 89 JGG	44	44	46	46	44	43	35	35
Aussetzung des Strafrestes bei Entlassung zusammen	347	333	388	382	406	397	399	387
davon weniger als 6 Monate	82	74	97	94	104	101	103	98
6 Monate bis unter 1 Jahr	135	132	152	150	174	168	168	162
1 Jahr bis unter 2 Jahre	113	111	116	116	107	107	105	104
2 Jahre und mehr	17	16	23	22	21	21	23	23

**3. In den Jahren 1979 bis 1982 beendete Bewährungsaufsichten
nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen
— Allgemeines Strafrecht —**

Unterstellungsgrund	Jahr	Beendete Unterstellungen						außerdem Beendigung	
		insgesamt	davon abgeschlossen durch					durch Abgabe an einen anderen Bewährhelfer	aus anderen Gründen
			Bewährung mit		Aufhebung der Unterstellung	Widerruf			
			Straferlaß	Erledigung des Berufsverbots		nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonstigen Gründen		
Unterstellungen insgesamt	1979	192	108	—	9	63	12	118	7
	1980	191	117	—	2	67	5	131	24
	1981	267	152	—	8	100	7	542	18
	1982	279	176	—	5	96	2	119	22
<i>darunter</i>									
Bewährungsaufsicht angeordnet aufgrund Strafaussetzung									
nach § 56 Abs. 1 STGB	1979	48	21	—	2	21	4	25	2
	1980	40	14	—	1	22	3	32	7
	1981	70	34	—	3	30	3	86	5
	1982	44	21	—	—	21	2	22	6
nach § 56 Abs. 2 STGB	1979	4	1	—	1	1	1	—	—
	1980	5	3	—	—	2	—	7	—
	1981	19	8	—	—	10	1	39	—
	1982	11	4	—	1	6	—	10	—
Aussetzung des Strafrestes									
nach § 57 Abs. 1 STGB	1979	133	82	—	6	39	6	92	4
	1980	141	97	—	1	41	2	87	17
	1981	174	106	—	5	60	3	401	13
	1982	215	144	—	3	68	—	83	16

noch: 3. In den Jahren 1979 bis 1982 beendete Bewährungsaufsichten
nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen
— Jugendstrafrecht —

Unterstellungsgrund	Jahr	Beendete Unterstellungen						außerdem Beendigung		
		ins- gesamt	davon abgeschlossen durch						Durch Abgabe an einen anderen Bewähr- helfer	aus anderen Gründen
			Bewährung mit		Verhängung der Jugendstrafe (§ 30 Abs. 1 JGG)		Widerruf			
			Tilgung des Schuld- spruchs (§ 30 Abs 2 JGG)	Erlaß der Jugend- strafe	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonstigen Gründen	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonstigen Gründen		
Bewährungsaufsicht angeordnet aufgrund Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG)	1979	24	15	—	3	6	—	—	7	2
	1980	18	16	—	1	1	—	—	10	4
	1981	36	30	—	4	2	—	—	19	4
	1982	17	17	—	—	—	—	—	3	9
Jugendstrafe nach § 21 Abs. 1 JGG	1979	234	—	145	—	—	81	8	79	28
	1980	202	—	106	—	—	74	22	70	33
	1981	289	—	171	—	—	92	26	274	32
	1982	213	—	144	—	—	64	5	62	64
Jugendstrafe nach § 21 Abs. 2 JGG	1979	11	—	4	—	—	6	1	8	2
	1980	11	—	7	—	—	3	1	11	—
	1981	34	—	22	—	—	11	1	35	3
	1982	27	—	15	—	—	12	—	5	3
Aussetzung des Restes einer bestimmten Jugendstrafe (§ 88 JGG)	1979	101	—	40	—	—	53	8	34	7
	1980	95	—	42	—	—	51	2	38	1
	1981	147	—	67	—	—	76	4	149	5
	1982	140	—	63	—	—	74	3	46	3
Jugendstrafe von unbestimmter Dauer (§ 89 JGG)	1979	15	—	6	—	—	8	1	3	—
	1980	18	—	3	—	—	15	—	8	—
	1981	14	—	7	—	—	7	—	18	1
	1982	21	—	9	—	—	11	1	—	—
Unterstellung im Wege der Gnade	1979	1	—	1	—	—	—	—	1	2
	1980	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1981	3	—	2	—	—	—	1	3	—
	1982	2	—	2	—	—	—	—	1	—
INSGESAMT	1979	386	15	196	3	6	148	18	132	41
	1980	344	16	158	1	1	143	25	137	38
	1981	523	30	269	4	2	186	32	498	45
	1982	420	17	233	—	—	161	9	117	79

Statistisches Amt des Saarlandes

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

VIERTELJAHRESHEFT

Die amtliche Statistik ist nicht nur eine der wesentlichen Informationsquellen für Parlamente und öffentliche Verwaltung, darüber hinaus werden in immer stärkerem Maße von Seiten der Öffentlichkeit, von Wirtschaft und Wissenschaft differenzierte Anforderungen an die statistischen Informationen gestellt. Aktualität und Problemorientierung des statistischen Datenmaterials sind weitere Bedürfnisse, die es zu erfüllen gilt.

STATISTISCHE NACHRICHTEN

In Aufsätzen, Darstellungen von Zeitreihen und statistischen Erhebungsverfahren werden informative Beiträge zu problemorientierten Fragenkomplexen angeboten. Über die reine Ergebnisdarstellung statistischer Erhebungen hinaus werden Struktur und Entwicklungen mit deren Besonderheiten und Ursachen aufgezeigt.

Brauchen Sie Zahlen für einen umfangreichen Überblick über wichtige Bevölkerungs- und Wirtschaftsdaten des Saarlandes?

Der "Zahlenspiegel" informiert Sie!

240
MERKMALE

Beschäftigte

Umsätze

Arbeitsmarkt

Wanderungsbilanz

Ausfuhr und Einfuhr

Betriebe

Kreditvolumen

Entwicklung der Preise

Steuern

Löhne und Gehälter

Verkehrswesen

Auftragseingänge

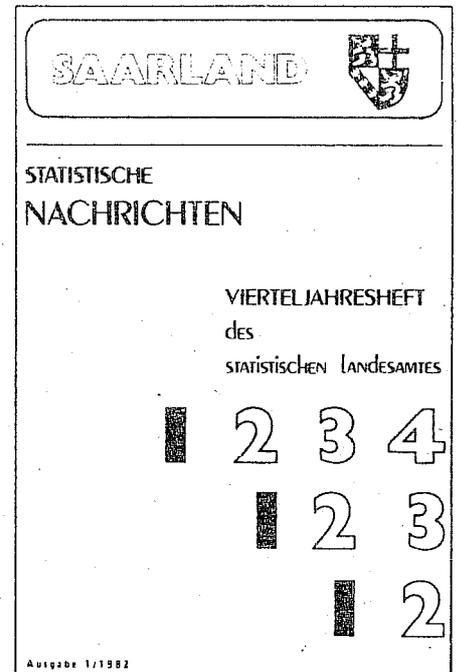
Produktionszahlen

The image shows several overlapping copies of the 'Zahlenspiegel für das Saarland' (Statistical Yearbook for the Saarland). The tables contain data for various economic indicators, including employment, turnover, trade, and production. The text 'ZAHLENSPIEGEL FÜR DAS SAARLAND' is visible at the top of the tables.

Wenn Sie außerdem noch wissen wollen, wie die Saarländer im Bundesdurchschnitt abschneiden, eine auf 50 Merkmale gestraffte Tabelle mit **BUNDESZAHLEN** gibt Ihnen Auskunft.

Die wichtigsten und interessantesten Eckdaten statistischer Erhebungen erhalten Sie vorweg aus den **Statistischen Kurzinformationen**. Außerdem: Diese Meldung zeigt an, daß in Kürze das gesamte Zahlenmaterial dieser Erhebung zur Verfügung steht. Wenn Sie also mehr darüber wissen wollen, fordern Sie unseren umfangreicheren Statistischen Bericht dazu an.

Bilden Sie sich mit unseren **STATISTISCHEN NACHRICHTEN** Ihr eigenes Urteil über Stand und Verlauf unserer Wirtschaft. Unsere **VIERTELJAHRESHEFTE** bieten Ihnen die Möglichkeit dazu.



4. Beendete Bewährungsaufsichten 1979 bis 1982 nach

Jahr Straftaten — §§ nach dem STGB	Beendete Unterstel- lungen insgesamt	davon abge-						
		Bewährung ¹⁾ (einschl. Aufhebung der Unterstellung)						
		zu- sammen	davon Alter im Zeitpunkt der Unterstellung					
			14	18	21	25	30	40 und mehr
			bis unter					
18	21		25	30	40			
Jahre								
1979								
Straftaten insgesamt	578	328	41	117	71	37	42	20
<i>darunter</i>								
Verletzung der Unterhaltspflicht (170 b)	41	27	—	—	2	3	13	9
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbest. (174-184 c)	29	18	—	3	2	3	4	6
Gefährliche Körperverletzung (223 a) (242)	45	31	4	18	6	1	2	—
Diebstahl (242)	91	32	9	15	3	2	3	—
Einbruchdiebstahl (243 Abs. 1 Nr. 1)	163	101	16	49	19	13	4	—
Raub und Erpressung (249-256)	48	32	9	5	8	2	7	1
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz insgesamt	37	15	—	10	2	2	1	—
Straftaten im Straßenverkehr nach dem STGB und STVG insgesamt	24	16	2	4	6	1	2	1
1980								
Straftaten insgesamt	535	293	32	96	68	30	35	32
<i>darunter</i>								
Verletzung der Unterhaltspflicht (170 b)	32	24	—	—	1	5	8	10
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbest. (174-184 c)	36	29	3	5	8	2	5	6
Gefährliche Körperverletzung (223 a) (242)	26	16	1	10	4	—	—	1
Diebstahl (242)	110	40	6	15	11	1	4	3
Einbruchdiebstahl (243 Abs. 1 Nr. 1)	121	65	14	28	9	9	4	1
Raub und Erpressung (249-256)	56	32	4	8	7	6	5	2
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz insgesamt	38	17	2	8	7	—	—	—
Straftaten im Straßenverkehr nach dem STGB und STVG insgesamt	24	16	—	6	6	1	2	1
1981								
Straftaten insgesamt	790	459	69	151	99	62	51	27
<i>darunter</i>								
Verletzung der Unterhaltspflicht (170 b)	46	32	—	—	—	4	13	15
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbest. (174-184 c)	30	18	1	6	2	3	3	3
Gefährliche Körperverletzung (223 a) (242)	25	16	3	7	3	2	1	—
Diebstahl (242)	176	88	26	37	14	6	4	1
Einbruchdiebstahl (243 Abs. 1 Nr. 1)	188	107	14	43	26	16	6	2
Raub und Erpressung (249-256)	95	62	16	17	13	12	3	1
Betrug (263)	36	15	—	4	2	2	7	—
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz insgesamt	53	27	2	13	10	2	—	—
Straftaten im Straßenverkehr nach dem STGB und STVG insgesamt	37	22	—	7	4	5	5	1
1982								
Straftaten insgesamt	699	431	45	128	95	56	63	44
<i>darunter</i>								
Verletzung der Unterhaltspflicht (170 b)	38	24	—	—	—	—	12	12
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbest. (174-184 c)	33	26	2	3	6	3	3	9
Gefährliche Körperverletzung (223 a) (242)	32	16	—	6	5	2	2	1
Diebstahl (242)	140	66	15	30	12	4	4	1
Einbruchdiebstahl (243 Abs. 1 Nr. 1)	147	101	12	29	24	17	16	3
Raub und Erpressung (249-256)	84	56	10	20	11	11	2	2
Betrug (263)	24	17	1	6	2	—	3	5
Urkundenfälschung (267)	27	10	—	2	3	3	2	—
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz insgesamt	54	37	2	10	19	4	2	—
Straftaten im Straßenverkehr nach dem STGB und STVG insgesamt	49	34	2	10	6	4	10	2

1) Straferlaß, Erlaß der Jugendstrafe, Erledigung des Berufsverbots, Tilgung des Schuldspruchs nach § 30 Abs. 2 JGG.

dem Alter und ausgewählten Straftaten der Unterstellten

geschlossen durch

Zusammen	Widerruf						40 und mehr
	davon Alter im Zeitpunkt der Unterstellung						
	14	18	21	25	30	bis unter	
	18	21	25	30	40		
Jahre							
1979							
250	47	90	63	18	26	6	
14	—	—	1	2	7	4	
11	—	5	2	3	1	—	
14	4	6	3	1	—	—	
59	17	28	9	—	5	—	
62	14	21	16	6	5	—	
16	3	7	4	2	—	—	
22	1	7	12	2	—	—	
8	—	3	1	—	3	1	
1980							
242	53	82	55	29	17	6	
8	—	—	1	1	3	3	
7	—	3	1	3	—	—	
10	1	5	3	1	—	—	
70	21	38	9	1	—	1	
56	20	16	11	6	3	—	
24	6	5	4	5	4	—	
21	—	4	13	2	2	—	
8	—	6	1	1	—	—	
1981							
331	48	131	73	35	33	11	
14	—	—	1	2	7	4	
12	—	3	5	2	2	—	
9	1	6	2	—	—	—	
88	24	43	13	3	4	1	
81	13	34	16	13	5	—	
33	5	12	12	3	—	1	
21	1	5	4	3	6	2	
26	—	11	10	4	1	—	
15	2	3	3	1	5	1	
1982							
268	40	78	73	37	27	13	
14	—	—	2	1	7	4	
7	—	3	1	1	1	1	
16	4	6	2	4	—	—	
74	20	28	16	5	3	2	
46	7	12	11	7	7	2	
28	7	7	8	5	1	—	
7	—	2	2	2	—	1	
17	1	7	6	—	2	1	
17	—	6	8	2	1	—	
15	—	3	2	6	3	1	